## Ursprungskalkulation (nicht-präferenzbegünstigt) Firma: Sachbearbeiter: \_\_ Warenbezeichnung / Artikel-Nr.: Schweiz. Zolltarif-Nr.: \_\_\_\_\_ Brutto-ab-Werk-Preis (CHF): \_\_\_\_ A. Ausländische Materialien: Zollwert in CHF Bezeichnung Ursprungsland Zolltarif-Nr. \* <u>in %</u> (Fortsetzung auf Rückseite) Total A ======== ==== \* Zolltarif-Nr. für Vorprodukte sind nur erforderlich, wenn das Ursprungskriterium "C", oder beim "D" ein Tarifwechsel verlangt B. Schweizer Produktionsanteil: Wert in CHF Bezeichnung <u>in %</u> (Fortsetzung auf Rückseite) Zwischentotal Fracht für ausländische Materialien (Grenze bis Fabrikationsort) Arbeitslöhne: Allgemeine Unkosten: **Total B** ======== ==== Gestehungskosten A und B Gewinn

Brutto-ab-Werk-Preis (CHF)	=======	100%	
Der ausländische Materialanteil beträgt	% des Verkaufspreises.		
Beschreibung des Arbeitsvorganges (Fabrika	ationsprozesses):		
(Detailangaben bitte auf der Rückseite des Formulars o	oder auf einem Beiblatt.)		
Die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Ang	gaben bestätigt:		
(Ort/Datum)	(Firma/Stempel/Unterschrift)		

Bezeichnung	Ursprungsland	Zolltarif-Nr.	Zollwert in CHF	in '
				_
				_
				_
ortsetzung: Schwe	eizerischer Produktions	anteil:		
ezeichnung		Zolltarif-Nr.	Wert in CHF	in '
				_
				_
etailangaben zu B	eschreibung des Arbeit	svorganges (Fabril	kationsprozesses):	_

## Rechtsgrundlagen

Verordnung VUB und VUB/WBF über die Beglaubigung des nichtpräferenziellen Ursprungs von Waren vom 9. April 2008.